

# Genossenschaft Elektrizitätswerke Blatten

## **RICHTLINIEN**

**über die Unterstützungsmassnahmen für  
Energieeffizienz und erneuerbare Energien der  
Genossenschaft Elektrizitätswerke Blatten**

## I. Allgemeine Bestimmungen

|                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Zweck</b>                 | <b>Art. 1</b><br>Anlehnend an die energiepolitischen Ziele von Bund, Kanton und der Gemeinde Blatten schafft die Genossenschaft Elektrizitätswerke Blatten finanzielle Anreize, um die Reduktion von Energieverbrauch und CO <sub>2</sub> -Emissionen durch bauliche Massnahmen sowie die Verwendung energieeffizienter Anlagen, Geräte und Fahrzeuge zu fördern.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>Anwendungsbereich</b>     | <b>Art. 2</b><br><sup>1</sup> Die Richtlinie gilt für:<br><br>a) Bauten der Genossenschafter*innen der Genossenschaft Elektrizitätswerke Blatten, welche als dauernde Unterkunft, als Zweitwohnung, gewerblich, öffentlich oder landwirtschaftlich genutzt werden.<br><br>b) die mit Energieeffizienz im Sinne der Richtlinie erfolgte Realisierung von berechtigten Bauten gemäss Artikel 3 sowie für bautechnische Massnahmen.<br><br>c) Anlagen und Systeme, welche erneuerbare Energie nutzen, wie beispielsweise Erd- und Luftwärme, Biomasse, Solarenergie.<br><br>d) Neufahrzeuge oder Vorführungsmodelle, bei der ersten Inverkehrsetzung (inkl. Leasingverträge).<br><br>e) Energieeffiziente Haushaltsgeräte.                         |
| <b>Anspruchsberechtigung</b> | <b>Art. 3</b><br><sup>1</sup> Die Förderbeiträge werden für Bauten, Anlagen, Geräte und Fahrzeuge von Genossenschafter*innen der Genossenschaft Elektrizitätswerke Blatten ausgerichtet.<br><br><sup>2</sup> Eine Baute kann innerhalb von 20 Jahren nur einmal Finanzhilfen für dieselben energieeffizienten Massnahmen beziehen.<br><br><sup>3</sup> Die Anzahl der Kaufprämien für Elektrofahrzeuge, die dem gleichen Fahrzeughalter gewährt werden, ist innerhalb von 15 Jahren auf zwei pro Genossenschafter*in begrenzt.<br><br><sup>4</sup> Eine Anspruchsberechtigung besteht im Rahmen der bewilligten Budgethöhe des Förderprogramms. Sofern diese gesamten Fördermittel ausgeschöpft sind, besteht keine Anspruchsberechtigung mehr. |

<sup>5</sup> Für Unterstützungsmassnahmen in Anlehnung an das kantonale Gebäudeprogramm gelten die Richtlinien zu den Förderprogrammen im Energiebereich 2021 im Kanton Wallis (PrgEN-VS 2021 auf Basis des Harmonisierten Fördermodells der Kantone [HFM] 2015).

<sup>6</sup> Im Rahmen von speziellen Aktionen kann der Kreis von Anspruchsberechtigten erweitert werden.

## II. Beiträge und Finanzierung

|                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|--------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Arten der Hilfe</b>   | <b>Art. 4</b><br>Die Genossenschaft Elektrizitätswerke Blatten gewährt nicht rückzahlbare Beiträge an die Kosten für die in den Anwendungsbereich von Artikel 2 fallenden Bauten, Anlagen, Geräte, Fahrzeuge und Massnahmen. Auf die Subvention besteht kein Rechtsanspruch.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>Höhe der Beiträge</b> | <b>Art. 5</b><br><sup>1</sup> Die Höhe der Beiträge berechnet sich grundsätzlich in Anlehnung an die Subventionen des Kantons und dem von der EW-Verwaltung festgelegten Beitrag gemäss Anhang A.<br><br><sup>2</sup> Die Höhe der Beiträge, inklusive Subventionen von Bund und Kanton, darf nicht mehr als 50 % der effektiven Investitionskosten ausmachen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>Finanzierung</b>      | <b>Art. 6</b><br><sup>1</sup> Die EW-Verwaltung schlägt der Genossenschaftsversammlung jährlich einen Betrag für Förderbeiträge gemäss den vorliegenden Richtlinien vor. Dieser Betrag ist im Rahmen des ordentlichen Budgets von der Generalversammlung der Genossenschaft Elektrizitätswerke Blatten zu genehmigen.<br><br><sup>2</sup> Werden die budgetierten Mittel nicht ausgeschöpft, so kann der Restbetrag für künftige Förderbeiträge im Energiefonds der Genossenschaft Elektrizitätswerke Blatten geäuft werden. Der Fonds wird von der EW-Verwaltung für Finanzhilfen nach vorliegender Richtlinie verwendet.<br><br><sup>3</sup> Die EW-Verwaltung kann die Höhe der jeweiligen Beiträge (Anhang A) eigenständig anpassen bzw. festlegen.<br><br><sup>4</sup> Die vorliegende Richtlinie kann mittels Generalversammlungsentscheid der Genossenschaft Elektrizitätswerke Blatten ausser Kraft gesetzt werden. Nach |

Ausserkraftsetzen der Richtlinie über die Unterstützungsmassnahmen für Energieeffizienz und erneuerbare Energien der Genossenschaft Elektrizitätswerke Blatten fliessen die finanziellen Mittel des Energiefonds zurück in die Genossenschaft Elektrizitätswerke Blatten.

### **III. Verfahren**

|                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|----------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Zuständigkeit</b> | <b>Art. 7</b><br>Für die Behandlung eingehender Fördergesuche und die Kontrolle der Umsetzung der geplanten Massnahmen ist die EW-Verwaltung oder eine von der EW-Verwaltung ernannte Kommission, nach Bedarf unter Einbezug externer Fachpersonen, zuständig.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Gesuche</b>       | <b>Art. 8</b><br><sup>1</sup> Die Gesuche um Finanzhilfe bei baulichen Massnahmen sind bei der EW-Verwaltung vor Baubeginn mit dem Baugesuch und den erforderlichen Unterlagen (gemäss Anhang A) einzureichen.<br><br><sup>2</sup> Alle anderen Gesuche um Finanzhilfe, die nicht unter Art. 8 Abs. 1 fallen, sind spätestens drei Monate nach Rechnungserhalt (massgeblich Rechnungsdatum) bei der EW-Verwaltung mit den erforderlichen Unterlagen (gemäss Anhang A) einzureichen.<br><br><sup>3</sup> Die Gesuche werden in der Reihenfolge ihres Eingangs behandelt.<br><br><sup>4</sup> Im Weiteren gilt die Mitwirkungs- und Auskunftspflicht in Anlehnung an Artikel 14 des kantonalen Subventionsgesetzes vom 13. November 1995. |
| <b>Auszahlung</b>    | <b>Art. 9</b><br><sup>1</sup> Die Auszahlung der Finanzhilfen für bauliche Massnahmen erfolgt erst nach der Vorlage und Kontrolle der Bauabrechnung sowie der erforderlichen Unterlagen (gemäss Anhang A) und nach Abschluss der Bauabnahme.<br><br><sup>2</sup> Der Beitrag verfällt, wenn die Inbetriebsetzung und/oder Fertigstellung der baulichen Massnahmen nicht innert 36 Monaten nach der Beitragszusage erfolgt.<br><br><sup>3</sup> Die Auszahlung aller anderen Finanzhilfen, die nicht unter Art. 9 Abs. 1 und 2 fallen, erfolgt nach der Vorlage und Kontrolle der erforderlichen Unterlagen (gemäss Anhang A) durch die EW-                                                                                              |

Verwaltung oder eine von der EW-Verwaltung ernannte Kommission.

## **IV. Schlussbestimmungen**

**Rechtspflege**                      **Art. 10**  
Förderbeiträge sind beim Empfänger gemäss den gesetzlichen Vorschriften zu versteuern.

**Inkrafttreten**                      **Art. 11**  
Diese Richtlinie tritt per 14.05.2022 mit der Genehmigung durch die Generalversammlung der Genossenschaft Elektrizitätswerke Blatten in Kraft.

Reinhard Ritler  
Präsident  
Genossenschaft  
Elektrizitätswerke Blatten

Edmund Kalbermatten  
Sekretär  
Genossenschaft  
Elektrizitätswerke Blatten

## Anhang A: Beitragshöhen der Unterstützungsmassnahmen

| Art der Massnahme                     | Beschreibung                                                                                        | Förderbeitrag                                                                   | Erforderliche Unterlagen<br>Antrag      | Erforderliche Unterlagen<br>Auszahlung                         |
|---------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|----------------------------------------------------------------|
| Elektrofahrzeuge                      | Schwere Motorwagen für kommunale, gewerbliche oder landwirtschaftliche Nutzung / elektrisch > 3,5 t | 10 % des Kaufpreises*, max. CHF 5'000.-                                         | Formular                                | Rechnung**<br>Bescheinigung erste Inverkehrsetzung             |
|                                       | Leichte Motorwagen / elektrisch < 3,5 t                                                             | 10 % des Kaufpreises*, max. CHF 3'500.-                                         |                                         |                                                                |
|                                       | Motorrad, Kleinmotorrad, Kleinmotorfahrzeug, leichtes Kleinmotorfahrzeug / elektrisch               | 10 % des Kaufpreises*, max. CHF 750.-                                           |                                         |                                                                |
| Elektrische Ladestationen             | Installation von Ladepunkten                                                                        | CHF 1'000.-/Ladepunkt                                                           | Formular                                | Rechnung**<br>Sicherheitsnachweis                              |
| GEAK Plus                             | Erstellen eines GEAK Plus-Berichts durch einen zertifizierten GEAK Plus-Experten                    | 50 % der Kosten, max. CHF 1'000.-, bei Umsetzung von Massnahmen aus dem Bericht | Formular                                | Rechnung**<br>Kopie GEAK Plus-Bericht                          |
| Wärmedämmung (Sanierung Gebäudehülle) | Wärmedämmung Fassade, Dach, Wand und Boden gegen aussen oder gegen Erdreich                         | +50 % des Kantonsbeitrags, max. CHF 10'000.- EFH, max. CHF 18'000.- MFH***      | Formular<br>Offerte<br>Kantonsentscheid | Rechnung**<br>Auszahlungsbestätigung Kanton<br>Energienachweis |

\*Bei Leasingverträgen wird der Förderbeitrag anhand des fiktiven Barkaufpreises bei Unterzeichnung des Leasingvertrages berechnet.

\*\*inkl. Zahlungsbeleg

\*\*\* Die Förder- und Maximalbeiträge gelten pro Gebäude/Anlage und werden durch die Anzahl Wohneinheiten geteilt. Gewerbe gilt als Einfamilienhaus.

|                                         | Art der Massnahme                        | Beschreibung                                                                                                                                  | Förderbeitrag                                                                       | Erforderliche Unterlagen<br>Antrag      | Erforderliche Unterlagen<br>Auszahlung                            |
|-----------------------------------------|------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|
|                                         | Neubau Minergie P / A                    | Gebäudezertifizierung<br>Minergie-P und/oder<br>Minergie-A                                                                                    | +50 %<br>des Kantonsbeitrags,<br>max. CHF 13'500.- EFH,<br>max. CHF 20'000.- MFH*** | Formular<br>Offerte<br>Kantonsentscheid | Rechnung**<br>Auszahlungsbestätigung<br>Kanton<br>Energienachweis |
|                                         | Neubau GEAK A/A                          | GEAK-Effizienzklasse A bei<br>Gebäudehülle und<br>Gesamtenergieeffizienz                                                                      | +50 %<br>des Kantonsbeitrags,<br>max. CHF 12'500.- EFH,<br>max. CHF 20'000.- MFH*** | Formular<br>Offerte<br>Kantonsentscheid | Rechnung**<br>Auszahlungsbestätigung<br>Kanton<br>Energienachweis |
|                                         | Verbesserung der<br>GEAK Effizienzklasse | Verbesserung GEAK-<br>Klasse, Gebäudehülle und<br>Gesamtenergieeffizienz,<br>inkl. Erstinstallation<br>Wärmeverteilsystem                     | +50 %<br>des Kantonsbeitrags,<br>max. CHF 20'000.- EFH,<br>max. CHF 32'000.- MFH*** | Formular<br>Offerte<br>Kantonsentscheid | Rechnung**<br>Auszahlungsbestätigung<br>Kanton<br>Energienachweis |
| Ersatz Öl-, Elektro- oder<br>Gasheizung | Wärmepumpe                               | Installation einer<br>Luft/Wasser-, Sole/Wasser-,<br>Wasser/Wasser-<br>Wärmepumpe, inkl.<br>Erstinstallation<br>Wärmeverteilsystem            | +50 %<br>des Kantonsbeitrags,<br>max. CHF 10'000.- EFH,<br>max. CHF 20'000.- MFH*** | Formular<br>Offerte<br>Kantonsentscheid | Rechnung**<br>Auszahlungsbestätigung<br>Kanton<br>Energienachweis |
|                                         | Holzheizungen<br>automatisch             | Installation automatische<br>Holzheizungsanlagen<br>bis/über 70 kW<br>Feuerungswärmeleistung,<br>inkl. Erstinstallation<br>Wärmeverteilsystem | +50 %<br>des Kantonsbeitrags,<br>max. CHF 9'500.- EFH,<br>max. CHF 19'000.- MFH***  | Formular<br>Offerte<br>Kantonsentscheid | Rechnung**<br>Auszahlungsbestätigung<br>Kanton<br>Energienachweis |

\*Bei Leasingverträgen wird der Förderbeitrag anhand des fiktiven Barkaufpreises bei Unterzeichnung des Leasingvertrages berechnet.

\*\*inkl. Zahlungsbeleg

\*\*\* Die Förder- und Maximalbeiträge gelten pro Gebäude/Anlage und werden durch die Anzahl Wohneinheiten geteilt. Gewerbe gilt als Einfamilienhaus.

| Art der Massnahme                | Beschreibung                                                                           | Förderbeitrag                                                                                                 | Erforderliche Unterlagen<br>Antrag      | Erforderliche Unterlagen<br>Auszahlung                            |
|----------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|
| Holzfeuerungen mit Tagesbehälter | Installation Holzfeuerung mit Tagesbehälter, inkl. Erstinstallation Wärmeverteilsystem | +50 % des Kantonsbeitrags, max. CHF 7'500.- ***                                                               | Formular<br>Offerte<br>Kantonsentscheid | Rechnung**<br>Auszahlungsbestätigung<br>Kanton<br>Energienachweis |
| Thermische Solarkollektoranlage  | Neue Anlage, Erweiterung oder Ersatz                                                   | +50 % des Kantonsbeitrags, max. CHF 5'000.- EFH, max. CHF 8'000.- MFH***                                      | Formular<br>Offerte<br>Kantonsentscheid | Rechnung**<br>Auszahlungsbestätigung<br>Kanton<br>Energienachweis |
| Heizungsfernsteuerung            | Installation einer Fernsteuerung für Heizungen in Zweitwohnungen                       | 20 % der Installationskosten, max. CHF 500.-                                                                  | Formular                                | Rechnung**                                                        |
| Photovoltaik                     | Installation einer PV-Anlage                                                           | CHF 225.-/kWp Grundbeitrag + CHF 100.-/kWp Bonus für Speicher, max. CHF 7'000.- EFH, max. CHF 10'000.- MFH*** | Formular<br>Offerte                     | Rechnung**<br>Pronovo-Beglaubigung                                |

\*Bei Leasingverträgen wird der Förderbeitrag anhand des fiktiven Barkaufpreises bei Unterzeichnung des Leasingvertrages berechnet.

\*\*inkl. Zahlungsbeleg

\*\*\* Die Förder- und Maximalbeiträge gelten pro Gebäude/Anlage und werden durch die Anzahl Wohneinheiten geteilt. Gewerbe gilt als Einfamilienhaus.